

H. BADER  
PFARRER  
A. D. JOHANNESKIRCHE

ZÜRICH 5, DEN 9. Juli 1921  
AUSSTELLUNGSSTR. 89

Lieber Freund!

Hier rasch das Manuscript für das Unterweisungsbüchlein! Wie schade ist es, dass wir es nicht mehr in Musse durchberaten können. Leider muss ich für diese Auflage darauf verzichten, noch viel zu ändern. Ich muss bis Mitte nächster Woche das Manuscript unbedingt abliefern, wenn das Büchlein auf 1. Sept. im Druck vorliegen soll. Zudem verreise ich mit den Meinen heute in 8 Tagen ins Salzburgische zu einer längern Fusstour, um den letzten Rest meiner Grippenschlaflosigkeit herauszulaufen. So muss ich die mir zur Verfügung stehende freie Zeit benützen.- Ich werde am nächsten Dienstag Morgen von Langenthal her per Velo rasch zu Dir flitzen (Vielleicht, dass ich schon um 8 Uhr bei Dir sein kann), um das Büchlein rasch durchzusprechen. Einige Blätter kann ich natürlich noch ändern. Sollte mir der Besuch bei Dir auf irgendeiner Art doch nicht möglich sein, so bist Du so gut und stellst mir das Manuscript wieder unbedingt auf den Mittwoch hieher nach Zürich zu, vielleicht mit einigen Bemerkungen versehen.

Mit freundlichem Gruss und vielem Dank

Dein

Bader.

*Ich bin mit der letzten Durchsicht  
nun nicht mehr zufrieden. Bitte umgekehrt Correcaturen.*  
ABA 932 1.171